



An
Herrn Wolfgang Burek, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses
Herrn Karl-Heinz Weinberg Bürgermeister der Gemeinde Moorrege
Herrn Rainer Jürgensen Amtsdirektor Amt GuMS

Moorrege, den 06.08.2019

Antrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2019

Sehr geehrte Kollegen,

ich beantrage hiermit im Namen der SPD-Fraktion für die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2019 folgenden Tagesordnungspunkt:

Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege

Hintergrund:

Wir alle haben in den letzten Monaten erfahren, wie Planungen und Entscheidungen zu Bauvorhaben in unserer Gemeinde zu Unverständnis und Unmut bei Anliegern und Bürgern geführt haben. Nicht zuletzt die zahlreiche und engagierte Beteiligung der Bürger während der letzten Gremiensitzungen sind ein Beleg hierfür. Wir spüren in diesem Zusammenhang auch, wie sehr Fragen nach den Auswirkungen auf die Verkehrsbedingungen, die Ausstattung mit Krippen- und Kita-Plätzen oder die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Berücksichtigung von Umweltaspekten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde beschäftigen. Dies alles sind Fragestellungen einer gesunden Ortsentwicklung, die auch den dörflichen Charme und Charakter einer Gemeinde erhält.

Auf Initiative der SPD-Fraktion hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 22.11.2018 beschlossen, dass eine Informationsveranstaltung zum Thema Ortsentwicklung für alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Bau- und Umweltausschusses stattfinden soll. Diese Veranstaltung hat am 19.02.2019 stattgefunden und es wurde über Fraktionsgrenzen hinweg konstruktiv über Aspekte der Ortsentwicklung in Moorrege diskutiert. Von Seiten der Verwaltung wurden in der Veranstaltung auch die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eines Ortsentwicklungskonzeptes geschildert.

Die Argumente für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes lassen sich kurz mit folgenden Überschriften zusammenfassen:

- Schaffung von vorausschauenden Leitplanken für eine gesunde Entwicklung unserer Gemeinde, die den politischen Mandatsträgern als Orientierung dienen
- Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen aus der Gemeinde bei der Entwicklung des Konzeptes
- Ggfs. Erhalt von zusätzlichen Fördergeldern bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept
- Integration des Themas „Künftige Nutzung/Verwendung des Amtshauses“ in die Projektarbeit

Weitere inhaltliche Ausführungen können in der Bau- und Umweltausschusssitzung ergänzt werden.

Die Kosten für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes bewegen sich in der Spitze zwischen 20.000,-- bis 30.000,-- Euro und werden bis zu 75 % bezuschusst. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde würde somit in der Spitze zwischen 5.000,-- bis 7.500,-- Euro betragen.

Mögliche Umsetzung des Projektes

Die Gemeinde könnte sich bei der Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes durch die Firma AC Planergruppe aus Itzehoe begleiten lassen. Dieses Unternehmen hat bereits diverse Gemeinden auch aus dem Kreis Pinneberg (u.a. Appen und Haseldorf) bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes unterstützt.

Zeitlich könnte die Projektarbeit im Frühjahr 2020 beginnen. Ab Oktober 2019 sollte der Fachbereich Bauen in der Amtsverwaltung wieder planmäßig personell besetzt sein, so dass auch hier eine Begleitung des Projektes möglich sein müsste. Auf der für das Frühjahr 2020 geplanten Einwohnerversammlung könnten wir das Projekt vorstellen und für die Beteiligung bei den Bürgerinnen und Bürgern werben.

Für die Kosten sollte zunächst ein Betrag von max. 30.000,-- Euro in den Haushalt für 2020 eingestellt werden, der sich nach Erstattung des Förderbetrages auf max. 7.500,-- Euro reduzieren wird.

Der Geschäftsführer der Firma AC Planergruppe wäre bereit in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 die Vorgehensweise und die Leistungen seiner Firma vorzustellen. Für die Bau- und Umweltausschusssitzung am 11.09.2019 ist eine Teilnahme aufgrund von Urlaub leider nicht möglich.

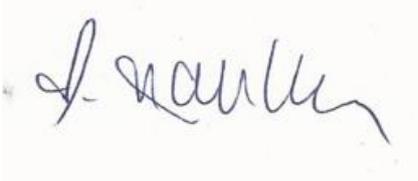
Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Die Erstellung/Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorreege.
2. Die notwendige Projektarbeit soll während des Jahres 2020 unter Beteiligung bzw. Federführung der Fa. AC Planergruppe aus Itzehoe und der Amtsverwaltung (Fachbereich Bauen) erfolgen.

3. Sofern sich aus der Vorstellung der Fa. AC Planergruppe in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 wider Erwarten andere Erkenntnisse ergeben, ist ein anderes Planungsunternehmen einzubinden.
4. Die genaue Zusammensetzung der Projekt-/Arbeitsgruppen entscheidet die Gemeindevertretung zu einem späteren Zeitpunkt.
5. Für die Kosten sollte zunächst ein Betrag von max. 30.000,-- Euro in den Haushalt für 2020 eingestellt werden, der sich nach Erstattung des Förderbetrages auf max. 7.500,-- Euro reduzieren wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Mankel', is written on a light-colored rectangular background.

Axel Mankel
Fraktionsvorsitzender